Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 1

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben)

Vorbemerkungen:

In der OR-Sitzung am 23.6.2014 hat der OR zum Auftakt der Diskussion über künftige Schwerpunkte und über den Haushalt 2015 und der Folgejahre auf einige Punkte aufmerksam gemacht und in der Anlage, Vorlage 4 bestätigt. Diese Vorlage 4 ist vom OR am 14.7.14 für das Ratsinformationssystem freigegeben worden. Als Vorab-Information ist sie am 3.7.14 an den Oberbürgermeister mit der Bitte um Unterstützung gegangen. Die beiden hinzugekommenen OR haben diese Vorlage am 5.7.14 zusammen mit der Einladung zur Sitzung am 14.7.14 erhalten.

Die Tagesordnung zum 14.7.14 enthält den TOP „ 6. Fortsetzung der Diskussion zu den Schwerpunktsetzungen“ , zu dessen Vorbereitung J. Tiedge ein kurzes Material unter der Überschrift „Stichworte – Vorschläge – Quellen“ vorgelegt hat, das als Anlage der Einladung verschickt wurde.

In der Sitzung legt J. Tiedge umfangreiche Dokumentationen als Tischvorlagen vor, zu denen der OR festlegt:

Die Dokumentationen sollen in einen Anhang zur NS der Sitzung am 14.7.14 einfließen und damit die Grundlagen für Schwerpunktsetzungen liefern. Diesen Anhang hat J. Tiedge auftragsgemäß fertig gestellt und den OR per E-Mail am 16.7.14 zugesandt. Alle OR waren aufgefordert, ihre Vorschläge möglichst per E-Mail an die OR-E-Mail zu senden. Die AG Geschäftsführung hat das daraus von J. Tiedge zusammen gestellte Material mit den Beschlussvorlagen für den OR am 4.8.14 diskutiert und als Vorlage für den OR verabschiedet.

Vorgesehen sind mehrere Darstellungsvarianten in unterschiedlicher „Auflösung“:

Kurzgefasste Formulierung der Schwerpunkte,

Schwerpunkte mit Stichworten zur Vorgeschichte, zur Beschlusslage, zu Quellen, zu den künftigen Aufgaben, zur Arbeitsteilung,

Detailbeschreibungen, auch zum Bearbeitungsgang

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014
Vorlage 1

Beschlussvorlagen (vorgelegt von S. Geue, J. Tiedge) :

- 1) Der OR beschließt mit 4:0:0 die Schwerpunkte seiner Tätigkeit in Vorlage 2.
Diese Vorlage wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben. Sie soll dem Oberbürgermeister umgehend zugeleitet werden.**
- 2) Der OR beschließt mit 4:0:0 die stichwortartig unteretzten Schwerpunkte seiner Tätigkeit in Vorlage 3.**
- 3) Der OR beschließt mit 4:0:0 die Details zum Schwerpunkt „Leitlinien der Ortschaftsentwicklung – Stand – Perspektiven“ in Vorlage 4.
Diese Vorlage wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben.**
- 4) Der OR beschließt mit 4:0:0 die Details zum Schwerpunkt „Demokratie vor Ort“ in Vorlage 5.
Diese Vorlage wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben.**
- 5) Der OR beschließt mit 4:0:0 den Änderungsantrag DS0271_14_1 in Vorlage 6.
Diese Vorlage wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben. Sie soll umgehend an die zuständigen Stellen in Stadtrat und Verwaltung gehen.
Der OR beschließt mit 4:0:0 die Alternative des Änderungsantrages DS0271_14_2 in Vorlage 6, die bei Ablehnung der DS0271_14_1 in der Stadtratssitzung mündlich eingebracht werden soll.**
- 6) Der Ortschaftsrat setzt durch Beschluss mit 4:0:0 im Rahmen der beschlossenen Schwerpunkte die Prioritäten für den Vortrag in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 16.9.14 gemäß Vorlage 7.
Sie sollen nach redaktioneller Überarbeitung dem Oberbürgermeister übergeben werden.**

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 2

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Schwerpunkte in Kurzfassung:

Leitlinien der Ortschaftsentwicklung – Stand – Perspektiven

Demokratie vor Ort

Verkehrsprobleme - Straßen - Wege - Lärminderung

Wohngebiet Kirschberg und der umgebende Teil des alten Dorfkerns Sohlers

Beyendorfer Dorfstraße zusammen mit den Vorflutern

Dodendorfer Weg 12 – SKZ – Park – Spielplatz

Umfeld der KiTa

Sülze

Sohlener Berge / Frohser Berg

Bodenerosion – Vernässung – Gefahrenabwehr in den Randlagen

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 3

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Schwerpunkte mit Stichworten:

Leitlinien der Ortschaftsentwicklung – Stand – Perspektiven

(Vorbemerkungen – Leitbild – Beyendorf-Sohlen heute – unsere Umgebung)

Demokratie vor Ort

(volle Ausschöpfung unserer aktuellen Möglichkeiten – Anhörungsrechte – beratende Stimme – Antrags-/Vorschlagsrechte – Finanzausstattung – Verhältnis OR und örtliche Verwaltung – breitere Nutzung elektronischer Medien - Arbeitsteilung im OR – Arbeitsgruppen zur breiteren Einbeziehung der Bürger, Anerkennung der Stellvertreterfunktionen, Kontinuität, Sprechstunden)

Verkehrsprobleme - Straßen - Wege - Lärminderung

(OR 7.4.2014: die 7 wichtigsten Probleme, OB-DB 12.3.2013: Instandhaltung der Schwarzdecke der Durchgangsstraßen, Reparatur Kopfsteinpflaster/Bordsteine im Welsleber Weg, Reparaturen an der Verbindung von Beyendorfer Dorfstraße und Rastplatz (Teil des Sülzeradweges), die Bürgerfragen zum oberen Teil der Beyendorfer Dorfstraße, der Umgang mit den Geschwindigkeitsmessgeräten in der Ortschaft)

Wohngebiet Kirschberg und der umgebende Teil des alten Dorfkerns Sohlsens

(Stand zu A0013/12 (s.a. orbs_120319_anl2.pdf)? Einwohnerbeteiligung, NS zur Einwohnervers. am 31.1.14 Entscheidungen zum Kirschberg und zum Spielplatz in Sohlen, Notreparaturen im Sohlener Mühlenweg (akute Unfallgefahr))

Beyendorfer Dorfstraße zusammen mit den Vorflutern

Dodendorfer Weg 12 – SKZ – Park – Spielplatz

(OR 25.6.12: Konzept SKZ, Stadtrat 22.5.14: Nutzungs-/Entgeltordnung, A0131/13, A0131/13/1, OR-Anl2 16.12.13, DS0039/14, Zentrum des abgeschlossenen Sozialraums, alle Generationen unter einem Dach, Kopplung Jugend- und Seniorenarbeit)

Umfeld der KiTa

(OR-Vorl4, Punkt 1 vom 23.6.14, Energie-Effizienz auch durch Sturmschutz im Umfeld)

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 3 (Fortsetzung)

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Schwerpunkte mit Stichworten (Fortsetzung):

Sülze

(OR 16.9.13 Anlage 3 zu Hochwasser, OR 14.10.13 Anlage1 zum Zustand)

Sohlener Berge / Frohser Berg

(OR 23.6.14 Anlage, OR 12.5.14 Anlage, OR 15.10.12 Anlage, OR 25.6.12 Anlage, OR 23.6.13 Bericht Frohser Berg)

Bodenerosion – Vernässung – Gefahrenabwehr in den Randlagen

(OR zum Südrand Sohlen: 5.5.2014, 13.1.2014 NS, 14.1.2013 Anlage 4 Vorlage 3, 17.9.2012 Anlage 2)

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 4

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Details zu Leitlinien der Ortschaftsentwicklung – Stand – Perspektiven

1) Vorbemerkungen

Die Diskussionen um die Zukunft von Beyendorf-Sohlen sind nicht neu. Sie hatten einen markanten Höhepunkt in der Vorbereitung der beiden Bürgerentscheide im Jahr 2000 zur Zukunft in der Einheitsgemeinde Sülzetal oder in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Der Eingemeindungsvertrag war über Jahre die Grundlage für erfolgreiche Entwicklung der Ortschaft. Die Bemühungen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK 2025 aus dem Jahre 2010, fortgesetzt im Herbst 2011 hat der Ortschaftsrat in eigener Initiative aufgegriffen und versucht, Beyendorf-Sohlen stärker einzubringen. Dabei zeigte sich, dass die erfolgreiche Entwicklung nach dem Eingemeindungsvertrag dringend nach Fortsetzung in konzeptioneller Arbeit und strukturierter Planung verlangt. Der Ortschaftsrat hat sich bei den Workshops im Herbst 2012 im Rathaus in Vorbereitung der Beschlussfassung durch den Stadtrat im Herbst 2013 aktiv eingebracht. Beschlossen wurde im September 2013 die Sicht auf die Gesamtstadt in Teil A. Jetzt bemühen wir uns um den ortschaftsbezogenen Teil B. Dabei wollen wir die Entwicklung der Ortschaft und ihres Umfeldes insgesamt sehen und uns weniger um die Ämterstruktur der Landeshauptstadt kümmern.

OR 17.10.2011 Änderungsantrag zu ISEK2025 Teil A, übernommen von B. Lischka, Festlegung der Redaktionsgruppe zur Einordnung in Teil B:

2) Leitbild

Beyendorf-Sohlen als räumlich/landschaftlich separierte Dorflage soll sich als Ortschaft in der Stadt als kleiner eigenständiger Sozialraum im Süden des zweiten Stadtrings weiterentwickeln. Die Stadt wird die Ortschaft in ihrer sinnvollen an der dörflichen Prägung orientierten Entwicklung, vorzugsweise als Wohnstandort am Rande der Landeshauptstadt Magdeburg in Einheit mit Landwirtschaft, Landschafts-, Natur- und Hochwasserschutz, sanftem Tourismus, infrastruktureller Weiterentwicklung insbesondere auch bezüglich der Verfügbarkeit moderner Kommunikationsmedien, durch den Ausbau von Straßen, Rad- und Wanderwegen und ÖPNV-Anbindung zur Landeshauptstadt Magdeburg fördern.

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 4 (Fortsetzung)

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Details zu Leitlinien der Ortschaftsentwicklung – Stand – Perspektiven

OR 18.3.2013 Bericht zur OB-DB am 12.3.2013, der SPD-Stadtratsfraktion am 18.11.2013 vorgetragen:

3) Beyendorf-Sohlen heute

Beyendorf-Sohlen

ist KiTa-Standort,

ist Verwaltungsstandort,

hat mit dem SKZ ein Zentrum für das gesellschaftliche Leben,

bietet (und die Stadt sichert) die Voraussetzungen für den Fortbestand einer Arztstelle vor Ort,

ist FFW-Standort,

hat einen Sportplatz,

hat zwei separate Friedhöfe,

hat einen Haltepunkt der Bahnlinie Magdeburg-Halberstadt,

ist gemeinsamer Knoten des Sülzeradweges und von 'Rund um MD',

hat mit den beiden Kirchen kulturelle Kerne, die auf das gesellschaftliche Leben ausstrahlen,

ist in Teilen mit schnellem DSL erschlossen (die Bemühungen laufen weiter),

richtet sich in Verwaltung und reger Kommunalpolitik am Internet-Zeitalter aus

und ist im Internet präsent mit einer Seite engagierter Bürger für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf in der Stadt Magdeburg.

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 4 (Fortsetzung)

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Details zu Leitlinien der Ortschaftsentwicklung – Stand – Perspektiven

Der SPD-Stadtratsfraktion am 18.11.2013 vorgetragen:

4) Beyendorf-Sohlen heute

Unsere Umgebung

Das Umfeld unserer Ortschaft wird geprägt durch das grüne Dreieck Sohlener Berge - Frohser Berg - Volkspark / Deponieberg mit dem grünen Stadtgürtel von Westerhüsen / Salbke und das Sülzetal.

Am Rande der Börde, die die landwirtschaftliche Prägung bestimmt, am Südrand der Landeshauptstadt, zwischen den Gewerbegebieten der Gemeinde Sülzetal und der Stadt Schönebeck, mitten im Verkehrsnetz mit der A14 und ihren Zubringern, mit zwei Eisenbahntrassen, mit dem Verkehrslandeplatz dürfen diese grünen Inseln nicht vergessen werden. Die Sülze - ein kleiner Bach mit ausgesprochen großem Einzugsbereich - ist wesentlicher Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Zu berücksichtigen sind die Fragen des Naturschutzes, des Landschaftsschutzes, des Hochwasserschutzes, ihre Bedeutung für die Sicherung der Lebensqualität von Mensch und Tier, die ortsbildprägende Funktion der Sülze einschließlich geschichtlicher Bezüge zur Salzgewinnung.

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 5

(vorgelegt von J. Tiedge, von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Details zum Schwerpunkt Demokratie vor Ort:

OR 14.7.14:

1) Die Strukturierung der Arbeit des OR soll bewährte Varianten aufgreifen, aktualisieren und weiterentwickeln.

OR 18.8.14:

2) Fortgesetzt wird die Praxis mit Beschlussfassungen, der schriftlichen Fixierung der Beschlussinhalte in der NS, den Anlagen zur NS und zur Einladung. Grundsätzlich gilt: Das geschriebene Wort hat Vorrang vor dem gesprochenen Wort. Der OR erwartet, dass er in üblicher Weise zitiert wird, allerdings nur in Zitaten aus der NS, ihren Anlagen und sonstigen verabschiedeten schriftlichen Materialien.

Pressearbeit für den OR erfolgt nach Abstimmung in der Geschäftsführung über den Ortsbürgermeister.

OR 18.8.14:

3) Die Arbeitsteilung im OR soll so erfolgen, dass möglichst maximale Wirksamkeit im Stadtrat, seinen Ausschüssen und in der Zusammenarbeit mit der Verwaltung erreicht wird.

OR 18.8.14:

4) Die Tätigkeit der Arbeitsgruppen, des Ortsbürgermeisters und der Stellvertreter des Ortsbürgermeisters darf nicht die Entscheidungskompetenz des Ortschaftsrates beeinträchtigen.

OR 18.8.14:

5) Sprechzeitenregelungen:

Sprechzeiten der AG Geschäftsführung monatlich 19.30-20.00 Uhr als Auftakt der Beratungen,

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters wöchentlich, Mittwoch, 17-18 Uhr,

Sprechzeiten zur Ortschaftsentwicklung monatlich, mittwochs 19.00-19.30 Uhr

OR 18.8.14:

6) Auch die Stellvertreter des Ortsbürgermeisters sind durch den Stadtrat zu bestätigen.

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 6: Details zum Schwerpunkt Demokratie vor Ort: Änderungsantrag DS0271/14/1 und Alternative DS0271/14/2

(vorgelegt von J. Tiedge, DS0271_14_2 von der AG Geschäftsführung am 4.8.14 als Vorlage für OR freigegeben, nach Hinweisen des BOB wird dem OR durch S. Geue und J. Tiedge als Vorzugsvariante DS0271_14_1 empfohlen, OR-Beschluss mit 4:0:0)

Landeshauptstadt Magdeburg Änderungsantrag

DS0271/14/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0271/14	15.08.2014

Absender Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen	
Gremium	Sitzungstermin
Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen Stadtrat	18.08.2014 04.09.2014

Kurztitel
Bestätigung der Wahlen der Ortsbürgermeister und Stellvertreter von Beyendorf-Sohlen, Pechau und Randau/Calenberge gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusstext ist zu ersetzen durch folgende Fassung:
Der Stadtrat bestätigt die Wahlen der Ortsbürgermeister und Stellvertreter durch die Ortschaftsräte von Beyendorf-Sohlen (Anlage 1), Pechau (Anlage 3) und Randau/Calenberge (Anlage 2) gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA

Begründung:

Zitat aus KVG LSA:

§ 85 Ortsbürgermeister

(1) Der Ortschaftsrat wählt in der ersten Sitzung aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsbürgermeister und einen oder mehrere Stellvertreter. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Gemeinderat. Der Ortsbürgermeister ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. Seine Amtszeit endet mit der Wahlperiode des Ortschaftsrates.

„Die Wahl“ als ein Vorgang, der Ortsbürgermeister und Stellvertreter umfasst, ist zu bestätigen.

Außerdem gibt es in dieser Sitzungsperiode Personalunion von Stadtratsmandaten und den Funktionen Ortsbürgermeister/Stellvertreter.

Die der DS als Anlagen beigefügten Auszüge aus den NS der OR entsprechen diesem Anliegen bereits.

Ortschaftsnamen und Zitate sollten an allen Stellen einer DS korrekt erscheinen.

S. Geue
Ortsbürgermeister

Landeshauptstadt Magdeburg Änderungsantrag

DS0271/14/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0271/14	15.08.2014

Absender Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen	
Gremium	Sitzungstermin
Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen Stadtrat	18.08.2014 04.09.2014

Kurztitel
Bestätigung der Wahlen der Ortsbürgermeister und Stellvertreter von Beyendorf-Sohlen, Pechau und Randau/Calenberge gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusstext soll durch die Bestätigung der Stellvertreter ergänzt werden.

Begründung:

Zitat aus KVG LSA:

§ 85 Ortsbürgermeister

(1) Der Ortschaftsrat wählt in der ersten Sitzung aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlperiode den Ortsbürgermeister und einen oder mehrere Stellvertreter. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Gemeinderat. Der Ortsbürgermeister ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. Seine Amtszeit endet mit der Wahlperiode des Ortschaftsrates.

„Die Wahl“ als ein Vorgang, der Ortsbürgermeister und Stellvertreter umfasst, ist zu bestätigen.

Außerdem gibt es in dieser Sitzungsperiode Personalunion von Stadtratsmandaten und den Funktionen Ortsbürgermeister/Stellvertreter.

Die der DS als Anlagen beigefügten Auszüge aus den NS der OR entsprechen diesem Anliegen bereits.

Ortschaftsnamen und Zitate sollten an allen Stellen einer DS korrekt erscheinen.

S. Geue
Ortsbürgermeister

Anlage 1 zum OR am 18.8.2014 – Schwerpunkte in der Arbeit des OR

Vorlage 7: Prioritäten zur Vorbereitung auf die DB des Oberbürgermeisters am 16.9.14:

Verkehrsprobleme - Straßen - Wege – Lärminderung

(vorgelegt von S. Geue und J. Tiedge,

OR-Beschluss mit 4:0:0, redaktionelle Endbearbeitung am 1.9.14 durch die AG Geschäftsführung)

7 Punkte aus dem OR vom 7.4.2014:

1) Eingeengte Ortsdurchfahrt in Sohlen, fehlender Fußweg

(OR 15.4.13, Anlage 3 (OBDB 21.5.13, I0125/13, Anlage3, Anlage zur Ortschaftsratssitzung am 17.2.14, Änderungsantrag des OR DS0519/13/3),

2) Obere Siedlung und oberer Teil der Dorfstraße in Beyendorf

(OR 15.4.13, Anlage 3 (OBDB 21.5.13, I0125/13, Anlage3, Anlage zur Ortschaftsratssitzung am 17.2.14, Änderungsantrag des OR DS0519/13/3),

3) Erweiterung und Durchsetzung von Tempo 30 km/h – Abschnitten bzw. Zonen verbunden mit effektiver Kontrolle

(OR 15.4.13, Anlage 3 (OBDB 21.5.13, I0125/13, Anlage3, Anlage zur Ortschaftsratssitzung am 17.2.2014, Änderungsantrag des OR DS0519/13/3),

4) Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten zur automatischen Erfassung der Verkehrsströme in Beyendorf – Sohlen

(OR 15.4.13, Anlage 3 (OBDB 21.5.13, I0125/13, Anlage3, Anlage zur Ortschaftsratssitzung am 17.2.14, Änderungsantrag des OR DS0519/13/3),

5) Bei den tangentialen Buslinien (besond. Linie 58 Reform – SKL) soll geprüft werden, ob gemeinsam für Westerhüsen und Beyendorf-Sohlen durch Änderungen der Linienführung tragfähige Lösungen gefunden werden können.

(Anlage zur Ortschaftsratssitzung am 17.2.14)

6) Wenn Maßnahmen im Straßenzug Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen umgesetzt werden, sollen gleichzeitig effektive Maßnahmen zum Abfangen, zur Eindämmung und zur Minderung der Folgen des höheren Verkehrseinkommens in Beyendorf-Sohlen umgesetzt werden. (Anlage zur Ortschaftsratssitzung am 17.2.14, Änderungsantrag des OR DS0519/13/3)

7) Beyendorf-Sohlen in einem umfassenden Verkehrskonzept MD Süd

(OR 15.4.13, Anlage 3 (OBDB 21.5.13, I0125/13, Anlage3)

Akut erforderliche Maßnahmen:

OB-DB 12.3.2013:

Instandhaltung der Schwarzdecke der Durchgangsstraßen,

Reparatur Kopfsteinpflaster/Bordsteine im Welsleber Weg,

Reparaturen an der Verbindung von Beyendorfer Dorfstraße und Rastplatz (Teil des Sülzeradweges),

Dringlichkeit für das Umfeld des Baugebietes Kirschberg ständig von Bürgern angesprochen:

Reparaturen im Sohlener Mühlenweg (Unfallgefahr, Teil des Sülzeradweges),